

Überraschungssieg in Ochenbruck

Ochenbruck(htr) Dem FC Haunstetten gelang in der Kreisliga Neumarkt/Jura Ost ein überraschender 3:1(0:1) Sieg beim TSV Ochenbruck, dieser nicht unbedingt erwartete Erfolg wurde mit dem Sprung auf Tabellenplatz drei belohnt. Mann des Tages in Ochenbruck war mit einem lupenreinen Hattrick Haunstettens Spielertrainer Dominik Betz.



Haunstettens Daniel Netter (schwarzes Trikot) war Ausgangspunkt für die Wende in der 50. Minute

Dabei sah es in Ochenbruck nach 45 Minuten alles andere als nach einem Sieg der Gäste aus. Die Ochis erspielten sich in Halbzeit eins eine Vielzahl von Torchancen und Haunstetten konnte von Glück reden, dass es nur 1:0 stand. Torwart Rainer Reiter verhinderte mit guten Paraden einen frühen Rückstand und in der 38. Minute stand ihm der Pfosten zur Seite. Kurz vor der Halbzeit musste er sich dann doch geschlagen geben, denn Ochenbrucks Julian Heyn verwandelte einen Foulelfmeter – Tobias Wagler hatte sich bei leichter Berührung geschickt fallen gelassen – sicher zur Führung für die Gastgeber. Weder die mitgereisten Fans noch FC Vorstand Xaver Wittmann glaubten in der Halbzeitpause an eine Wende zum Guten und hatten die Punkte schon abgeschrieben.

Doch FC Coach Dominik Betz fand in der Kabine anscheinend die richtigen Worte, denn nun waren seine Mitspieler konzentrierter bei der Sache und drehten innerhalb von fünf Minuten das Spiel. Ein herrlicher Spielzug war Ausgangspunkt für den Ausgleich nach 50 Minuten. Daniel Netter schlug einen Pass in die Tiefe zu Lukas Betz, dessen Querpass in den Strafraum verwandelte Dominik Betz unhaltbar ins linke untere Eck. Haunstetten war wieder im Spiel und legte gleich noch nach. Diesmal spielte Christian Kögler den Ball in die Tiefe zu Dominik Betz, der seinen Gegenspieler stehen ließ und aus 16 Meter hoch unter die Latte vollendete. Ochenbruck war sichtlich geschockt und zeigte in keiner Phase mehr den Spielfluss der ersten Halbzeit.

Die Abwehr des FC Haunstetten hatte inzwischen die schnellen Stürmer des TSV im Griff und vorne war Dominik Betz an diesem Tag kaum zu stoppen. Immer wieder schüttelte er seine Widersacher ab und hatte in der 56., 58. und 60. Minute bereits die Vorentscheidung auf dem Fuß bzw. auf dem Kopf. Doch TSV Torwart Thomas Fiegl vereitelte mit gutem Stellungsspiel und einer Parade das drohende 1:3. In der 80. Minute war schließlich auch er machtlos. Dominik Betz war im Strafraum von den Beinen geholt worden und verwandelte anschließend den Foulelfmeter selbst zum 1:3 Endstand.

Gelingt dem FC Haunstetten am Mittwoch im Nachholspiel beim TSV Freystadt ein erneuter Sieg, winkt als Belohnung der zweite Platz in der Kreisliga. Das Spiel der zweiten Mannschaft des FC Haunstetten gegen die DJK/SV Wallnsdorf wurde auf Mittwoch 3. Oktober verlegt.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Stephan Kiehner, Florian Bauer, Matthias Buchberger, Florian Ferstl, Lukas Schneider, Christian Kögler, Daniel Netter, Jonas Schneider, Dominik Betz, Lukas Betz (Simon Ferstl, Johannes Schneider)

Von Hubert Schneider